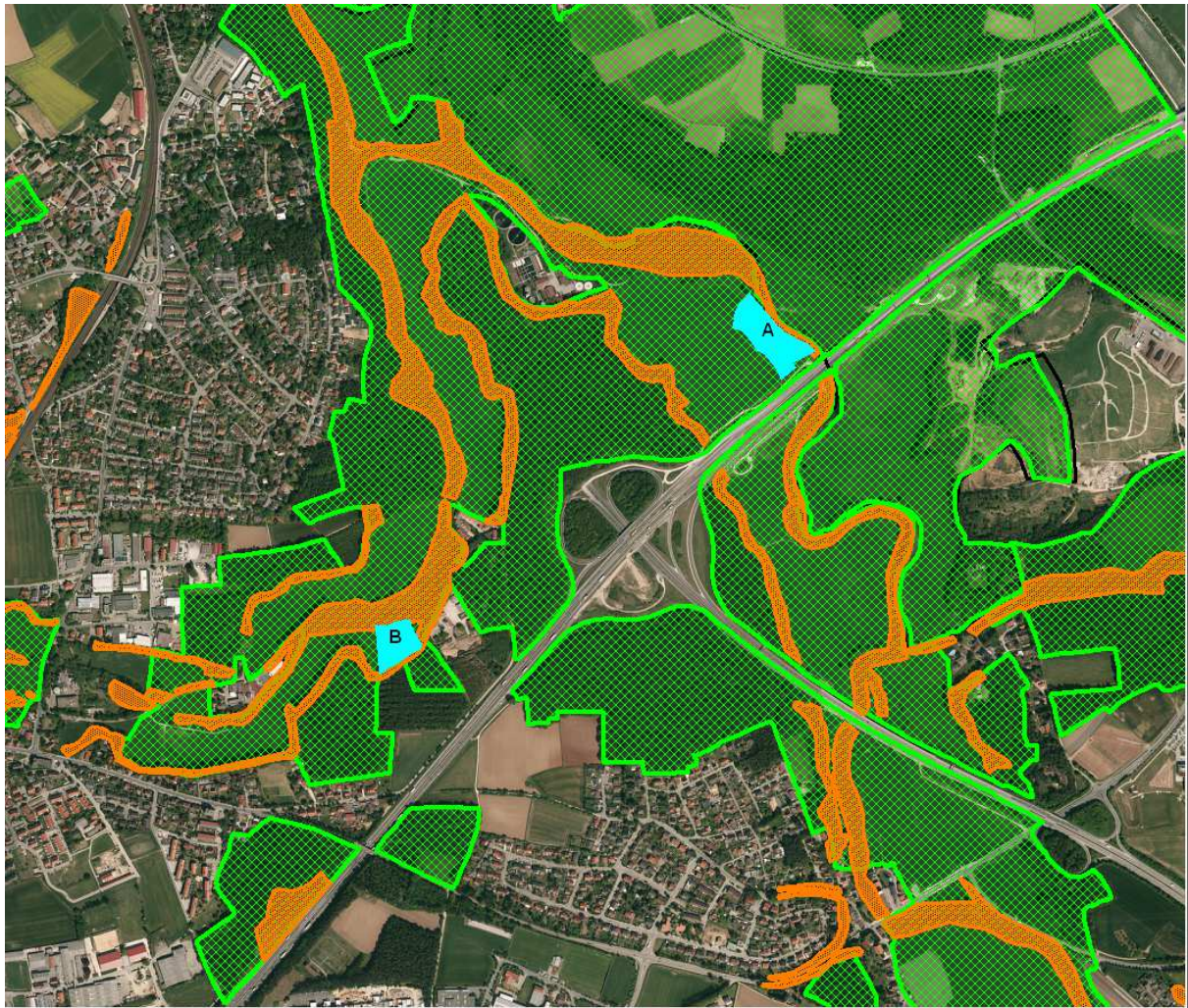


Vorgesehene Ausgleichsflächen für S-110-10

Folgende Flächen A – K sind für den naturschutzrechtlich notwendigen Ausgleich der Eingriffe im Rahmen des S-110-10 vorgesehen:



grün = Landschaftsschutzgebiet
orange = geschützte Landschaftsbestandteile
blau = potentielle Ausgleichsflächen

A: Flur Nr. 500, 500/3, 500/4, 500/5 Gemarkung Penzendorf, Gesamtfläche 13.597 m²

Bestand: Au- und Bruchwald (im Landschaftsbestandteil, nicht weiter aufwertbar), intensiv genutzte Wiesen, bewachsener Feldweg

Entwicklung: Vergrößern des Auwaldbereichs, Extensivierung der Wiesen durch Düngemittelverzicht und Festlegung eines Mahdzeitpunktes; der Feldweg bleibt bestehen

Besonderheit: Lage im FFH- Gebiet

Aufwertungspotential: ca. 3.278 Wertpunkte

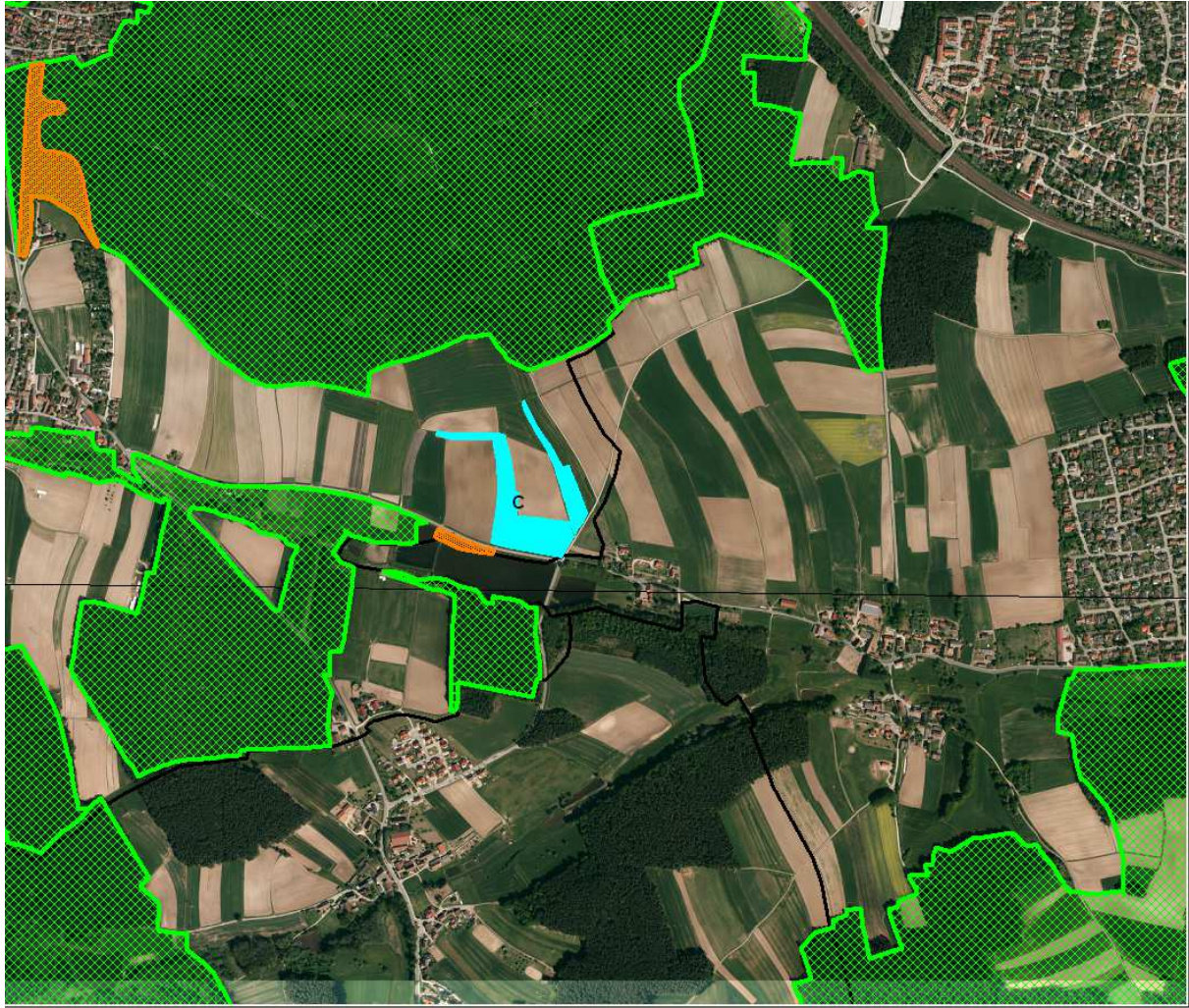
B: Flur Nr. 706, 708, 709 Gemarkung Schwabach, Gesamtfläche 7.940 m²

Bestand: Intensiv genutzte Wiesen

Entwicklung: Extensivierung durch Düngemittelverzicht, Festlegung eines Mahdzeitpunktes

Besonderheit: Lage im ABSP- Projektgebiet „Östliches Schwabachtal“

Aufwertungspotential: ca. 2.382 Wertpunkte



grün = Landschaftsschutzgebiet
 orange = geschützte Landschaftsbestandteile
 blau = potentielle Ausgleichsflächen

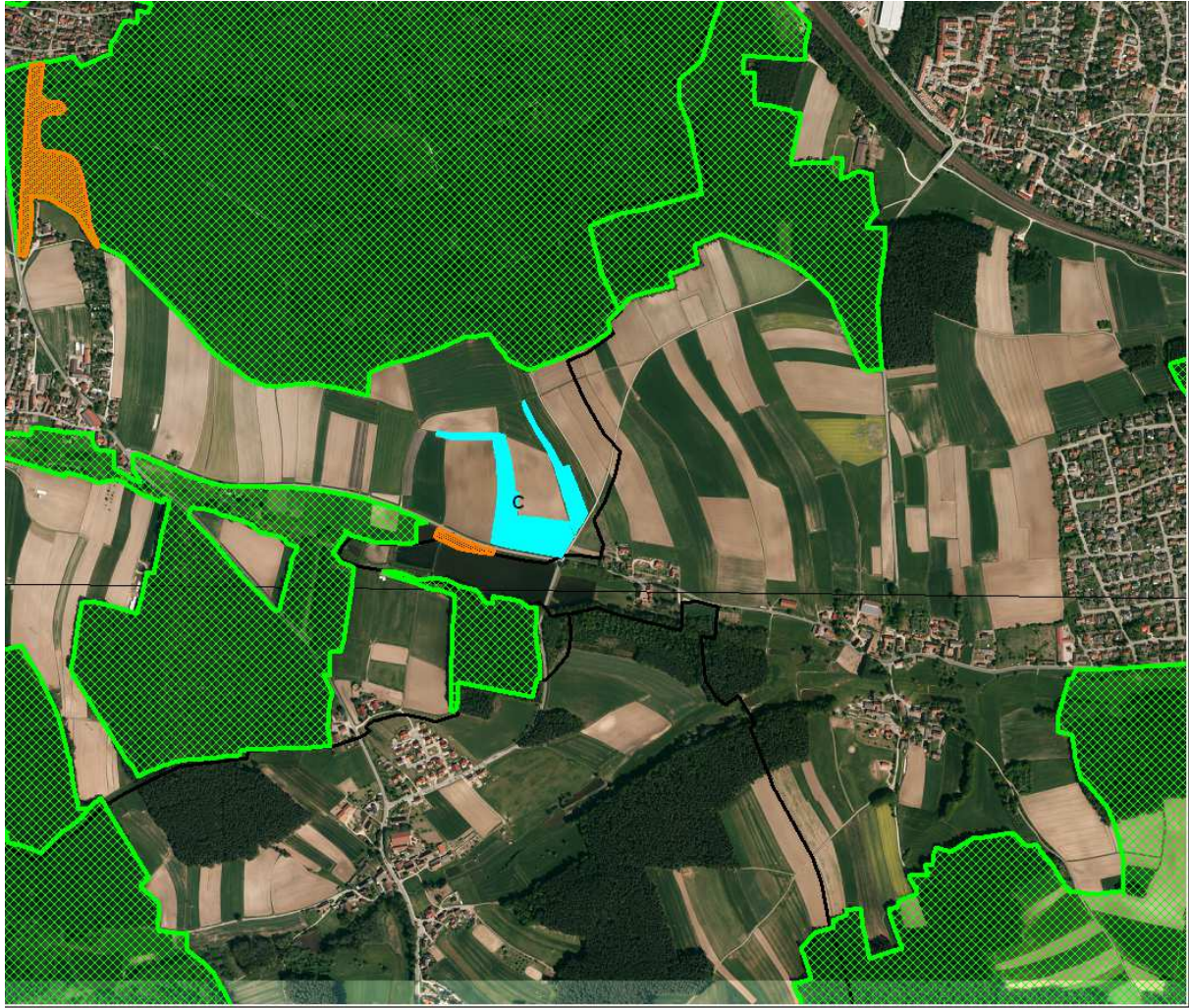
C: Flur Nr. 978, 987, 990 Gemarkung Ottersdorf, Gesamtfläche 29.340 m²

Bestand: Intensiv bewirtschaftete Äcker

Entwicklung: Extensivierung der Ackerflächen durch Verzicht auf Pestizideinsatz und Düngung, Umwandlung in extensiv genutzte Wiese, Anlage von Hecken und Feldraine ohne Nutzung

Besonderheit: Es wird geprüft, ob sich Teile der Fläche als Sommerlebensraum für die Knoblauchkröte eignen

Aufwertungspotential (incl. Lebensraum für Knoblauchkröte): ca. 6.836 Wertpunkte



grün = Landschaftsschutzgebiet
 orange = geschützte Landschaftsbestandteile
 blau = potentielle Ausgleichsflächen

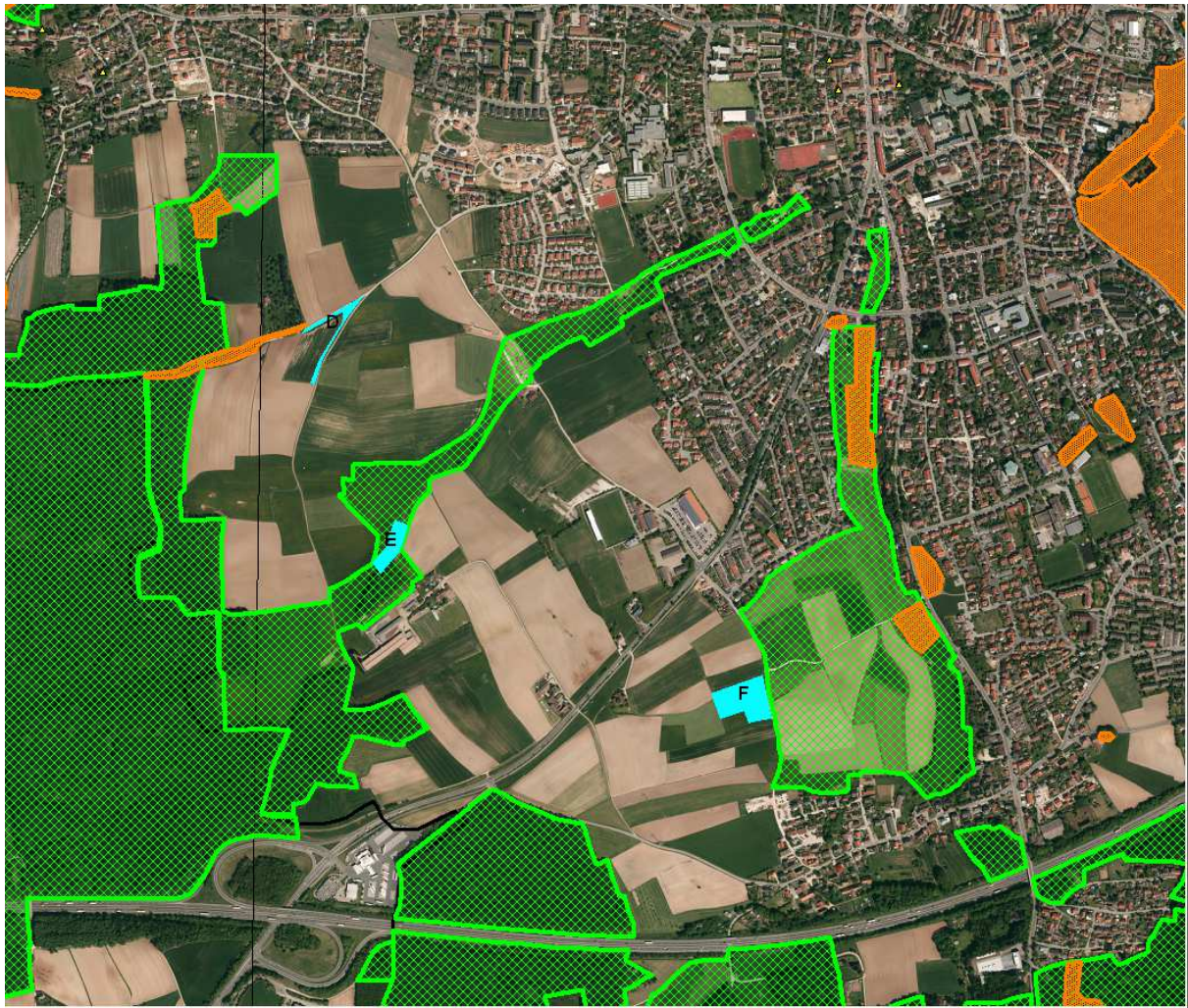
C: Flur Nr. 978, 987, 990 Gemarkung Ottersdorf, Gesamtfläche 29.340 m²

Bestand: Intensiv bewirtschaftete Äcker

Entwicklung: Extensivierung der Ackerflächen durch Verzicht auf Pestizideinsatz und Düngung, Umwandlung in extensiv genutzte Wiese, Anlage von Hecken und Feldraine ohne Nutzung

Besonderheit: Es wird geprüft, ob sich Teile der Fläche als Sommerlebensraum für die Knoblauchkröte eignen

Aufwertungspotential (incl. Lebensraum für Knoblauchkröte): ca. 6.836 Wertpunkte



grün = Landschaftsschutzgebiet
orange = geschützte Landschaftsbestandteile
blau = potentielle Ausgleichsflächen

D: Flur Nr. 1052/3 Gemarkung Schwabach, Teilfläche ca. 2.111 m²

Bestand: Intensiv bewirtschafteter Acker und Feldgehölz

Entwicklung: Erweiterung des Feldgehölzes durch Hecken

Besonderheit: Lage im ABSP-Projektgebiet „Streuobst- und Heckenlandschaft um Unterreichenbach“

Aufwertungspotential: ca. 646 Wertpunkte

E: Flur Nr. 1068, 1068/2 Gemarkung Schwabach, Gesamtfläche 3.370 m²

Bestand: Intensiv bewirtschaftete Wiesen

Entwicklung: Extensivierung durch Düngemittelverzicht, Festlegung eines Mahdzeitpunkts

Aufwertungspotential: ca. 674 Wertpunkte

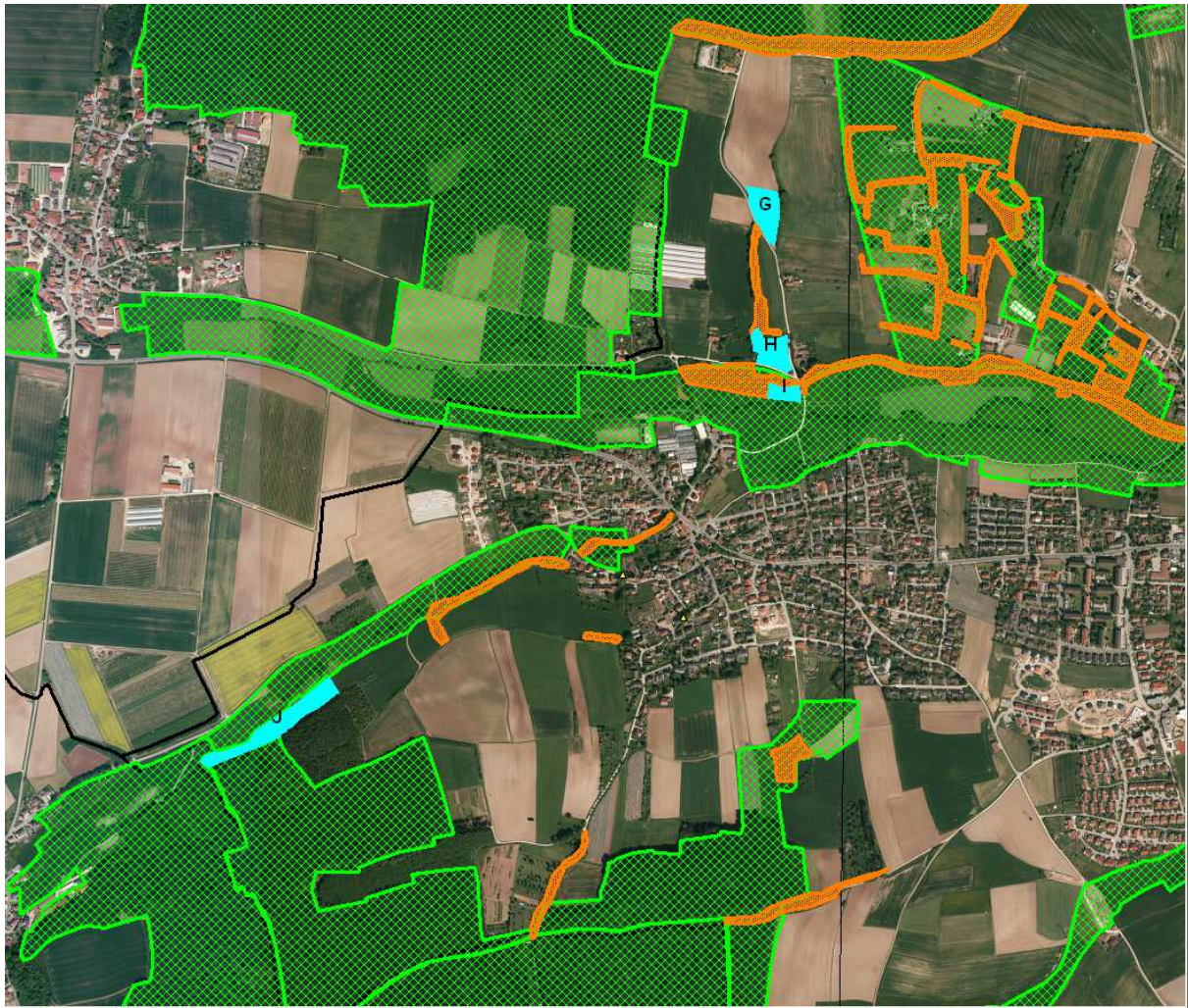
F: Flur Nr. 1561 Gemarkung Schwabach, Gesamtfläche 8.538 m²

Bestand: Intensiv genutzte Wiese

Entwicklung: Extensivierung durch Düngemittelverzicht und Schaffung besonderer Strukturen für seltene Vogelarten

Besonderheit: Vorkommen von Kiebitz und Rebhuhn

Aufwertungspotential: ca. 1.885 Wertpunkte



grün = Landschaftsschutzgebiet
orange = geschützte Landschaftsbestandteile
blau = potentielle Ausgleichsflächen

G: Flur Nr. 259 Gemarkung Unterreichenbach, Gesamtfläche 5.920 m²

Bestand: Intensiv bewirtschaftete Obstwiese, intensiv bewirtschafteter Acker und Feldrain

Entwicklung: Anlage einer Streuobstwiese, Extensivierung durch Düngemittel- und Pestizidverzicht, Festlegung eines Mahdzeitpunkts, Anlage eines Feldgehölzes

Besonderheit: Lage im ABSP- Projektgebiet „Streuobst- und Heckenlandschaft um Unterreichenbach“

Aufwertungspotential: ca. 1.952 Wertpunkte

H: Flur Nr.257 Gemarkung Unterreichenbach, Teilfläche ca. 5.000 m²

Bestand: Intensiv genutzte Wiese

Entwicklung: Extensivierung durch Düngemittelverzicht, Festlegung eines Mahdzeitpunktes, Anlage einer Streuobstwiese

Besonderheit: Lage im ABSP- Projektgebiet „Streuobst- und Heckenlandschaft um Unterreichenbach“

Aufwertungspotential: ca. 1.000 Wertpunkte

I: Flur Nr. 237 Gemarkung Unterreichenbach, Teilfläche ca. 2.000 m²

Bestand: Intensive Wiese

Entwicklung: Extensivierung durch Düngemittelverzicht

Aufwertungspotential: ca. 400 Wertpunkte

J: Flur Nr. 197 Gemarkung Unterreichenbach, Teilfläche ca. 11.000 m²

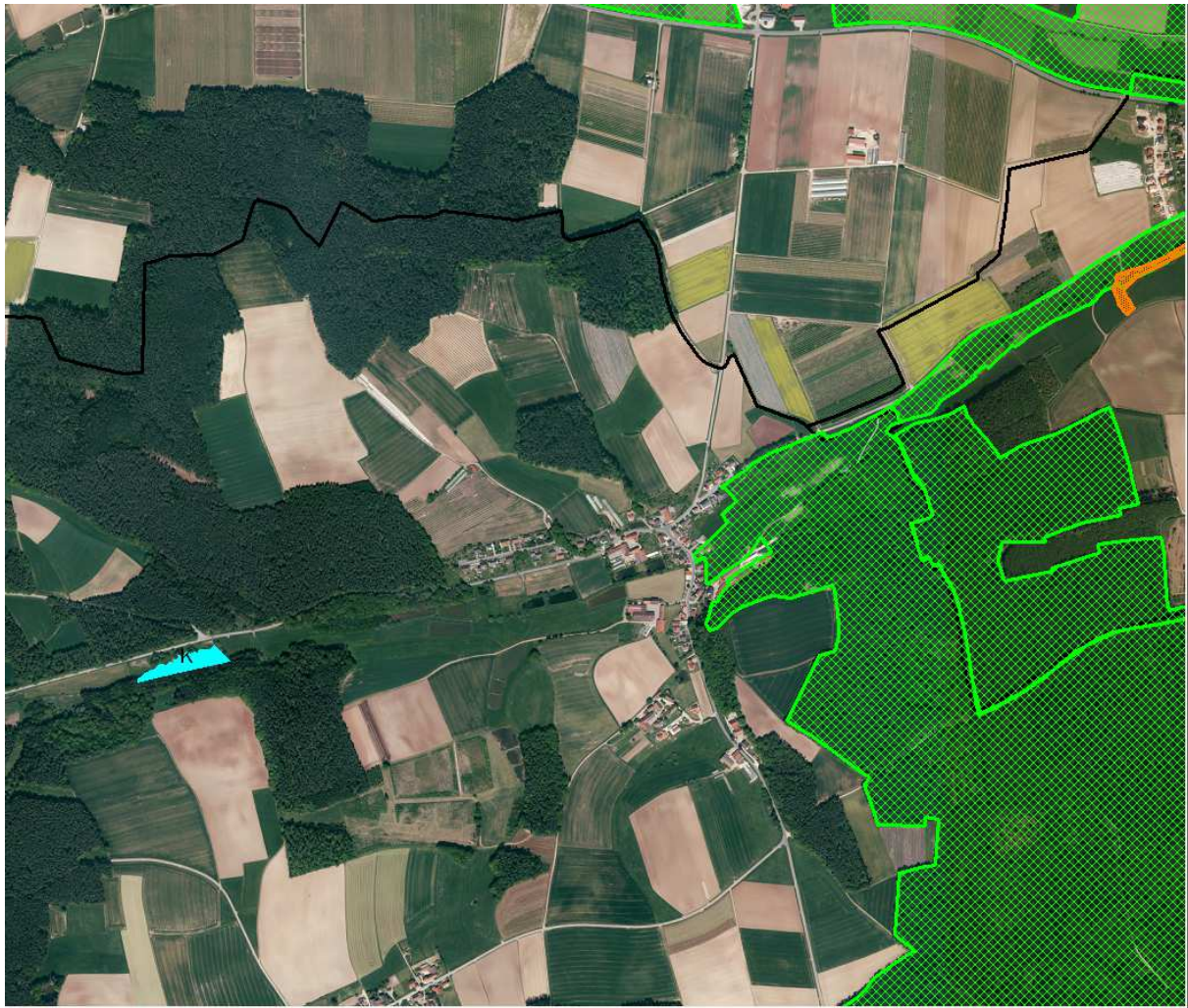
Bestand: Intensiv bewirtschaftete Wiese

Entwicklung: Extensivierung durch Verzicht auf Düngemittel, Festlegung eines Mahdzeitpunktes

Aufwertungspotential: ca. 3.300 Wertpunkte

Besonderheit: Lage im ABSP- Projektgebiet „Streuobst- und Heckenlandschaft um Unterreichenbach“

Aufwertungspotential: 3.300 Wertpunkte



grün = Landschaftsschutzgebiet
orange = geschützte Landschaftsbestandteile
blau = potentielle Ausgleichsflächen

K: Flur Nr. 619 Gemarkung Unterreichenbach (Gemeinde Kammerstein), Teilfläche ca. 5.950 m²

Bestand: Naturferner Nadelholzforst (Fichten) und begradigter Bachlauf

Entwicklung: Entfernung der Fichten und Entwicklung zum naturnahen Wald mit potentieller natürlicher Vegetation, naturnah fließender Bach mit Röhricht- und Hochstaudensaum

Aufwertungspotential: ca. 1.965 Wertpunkte